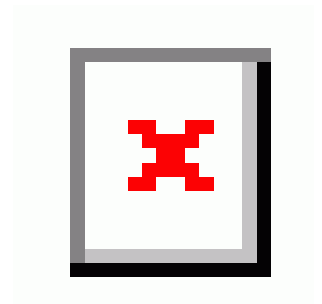




„Können kennt keine Grenzen“ – das ist das Motto der Internationalen Handwerksmesse 2014, die am 12. März in München eröffnet. Rund 1.000 Aussteller zeigen, was das Handwerk kann und präsentieren ihre Ideen und Innovationen. Highlights sind etwa ein vergoldeter Tischkicker, eine nachhaltige E-Gitarre aus europäischen Hölzern, Schuhe aus Fischleder oder ein Kleid aus Papier.

Leadin

„Können kennt keine Grenzen“ – das ist das Motto der Internationalen Handwerksmesse 2014, die am 12. März in München eröffnet. Rund 1.000 Aussteller zeigen, was das Handwerk kann und präsentieren ihre Ideen und Innovationen. Björn Czieslik kennt einige der Highlights.

„Die Besten der Besten“ präsentieren sich auf der IHM im Pavillon „Land des Handwerks“. Aus ganz Deutschland zeigen elf Vorzeigebetriebe ihre Ideen und Innovationen, freut sich Messechef Dieter Dohr.

O-Ton 1 Dieter Dohr (0:35)

Nicht nur als Modell, sondern in voller Größe ist ein Luxus-Kicker-Tisch zu sehen, bei dem es nur so glitzert und glänzt. Vergoldermeister Chris Neumeyer erklärt stolz:

O-Ton 2 Chris Neumeyer (0:14)

Der Preis dafür: rund 20.000 Euro.

Ebenfalls auf hochwertige Materialien setzt Gitarrenbauer Thomas Ochs bei seiner komplett selbst entworfenen E-Gitarre.

O-Ton 3 Thomas Ochs (0:20)

Ein ungewöhnliches Material verarbeitet Schumacher Florian Koppitz: Fischleder.

O-Ton 4 Florian Koppitz (0:17)

Auch nicht von der Stange ist das Kleid, das die Japanerin Mari Watanabe Sasaki als Abschlussarbeit an der Akademie für Gestaltung und Design hergestellt hat.

O-Ton 5 Mari Watanabe Sasaki (0:13)

Ein Kleid aus Papier – auf jeden Fall ein Hingucker. Nur in einen Regenschauer sollte man damit lieber nicht kommen.

Björn Czieslik, Redaktion, München